

„Am Ende sollte immer eine Pointe stehen“

WESER-KURIER-Cartoonistin über ihre Zeichenwerkstatt „Kritzelwitzeln“ und die Angst vor dem weißen Blatt

Bettina Bexte

ist eine Cartoonistin und Illustratorin aus Bremen, sie bietet in der Kulturwerkstatt Westend für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren eine besondere Zeichenwerkstatt an. Bei „Kritzelwitzeln“ entstehen Cartoons, Comics und kleine Bildgeschichten, die dort bis zu den Sommerferien zu sehen sind.

Frau Bexte, was erwartet die Besucher der Werkschau im Westend?

Bettina Bexte: Vor allem viele lustige Geschichten in Bildern, kombiniert mit kleinen Texten. Ich gebe in der Zeichenwerkstatt etwas vor. Zum Beispiel Mann mit Hund und frage: Was kann nun alles passieren? Die Kinder und Jugendlichen zeichnen dann eine Geschichte und fügen Sprache hinzu, die meistens in Sprechblasen steht.

Sind genügend Beiträge für eine Ausstellung entstanden?

Die Zeichenwerkstatt Kritzelwitzeln läuft vor allem in Gruppenarbeit ab, bei der schnell viele Werke entstehen. Entscheidend ist das gemeinsame Erlebnis des Schaffens mit viel Spontaneität. Einer fängt zum Beispiel an, einen Kopf zu zeichnen und ein anderer ergänzt ein Körperteil, bis eine komplette Figur auf dem Blatt ist. Auf ähnliche Weise zeichnen die Kinder und Jugendlichen eine beliebige Szene, die dann jemand anders durch eine weitere Szene ergänzt. So entsteht eine Geschichte als gemeinsames Resultat aller Beteiligten. Am Ende sollte immer eine Pointe stehen. Das ist der schwierigste, aber auch der reizvollste Teil des gemeinsamen Zeichnens. Da machen einige einen Rückzieher, andere reißen sich darum.

Die Teilnehmer sitzen also nicht isoliert vor einem Blatt, sondern sie schaffen Gemeinschaftswerke?

Ja, hauptsächlich, aber nicht nur. Besonders viel Spaß macht es zum Beispiel, wenn sich jeder ein Emoticon ausdenkt, auch Smiley genannt. Jedes Emoticon steht für einen bestimmten Stimmungs- oder Gefühlsausdruck. Wenn jemand es gezeichnet hat, müssen die anderen erraten, was damit wohl gesagt wird: Zeigt es Erstaunen, Melancholie oder Freude?

Die Werkschau zeigt also die ganze Palette der kreativen Arbeiten aus der Zeichenwerkstatt. Werden die Besucher mit witzigen Kritzeleien bestens unterhalten?

Das Spektrum ist ziemlich breit, und die Ausstellung steckt voller lustiger Geschichten. Das zieht vielleicht weitere Kinder und Jugendliche an, die künftig in der Zeichenwerkstatt Kritzelwitzeln mitmachen wollen. Jeder kann dabei sein, besondere künstlerische Fähigkeiten sind nicht notwendig. Weil es eine offene Gruppe ist, hat jeder Treff eine andere Zusammensetzung. Ich möchte mit der Zeichenwerkstatt vor allem erreichen, dass Kinder und Jugendliche die Angst vor dem weißen Blatt verlieren.

Und dazu trägt das gemeinsame Zeichnen bei? Vor allem aber auch der Spaß, der beim kreativen Tun in der Gruppe aufkommt. Nebenbei erkläre ich auch, wie man was macht, wie man zum Beispiel perspektivisch zeichnet. Und ich



Bettina Bexte ist in Hamburg aufgewachsen und hat an der Hochschule für Künste in Bremen Illustration und Trickfilm studiert. Seitdem lebt und arbeitet sie in Bremen. Bettina Bexte veröffentlicht in vielen Zeitungen und Magazinen, unter anderem im WESER-KURIER, im „Stern“, auf Spiegel Online oder in der „Titanic“. Im Herbst 2017 erschien ihr Buch „Fluch der Akribik“.

FOTO: SCHEITZ

vermittele Tipps und Tricks, wie man den gezeichneten Figuren den richtigen Ausdruck geben kann. Wichtig ist mir schließlich auch, dass die Teilnehmer ihren eigenen Stil entwickeln.

Was sollte man mitbringen, wenn man in der Zeichenwerkstatt mitmachen will?

Vor allem sollten sie Freude am Zeichnen und Witze machen haben, sich gern Cartoons ausdenken und Lust haben, einen eigenen Comic zu produzieren. Es gibt bei mir kein Richtig und kein Falsch. Wer mitmacht, kann Themen einbringen, die einen besonders bewegen.

Das Gespräch führte Jörn Hildebrandt.

Die Werkschau wird am Freitag, 7. Juni, 19 Uhr, in der Kulturwerkstatt Westend, Waller Heerstraße 294, eröffnet, und ist bis zum 5. Juli montags bis donnerstags, 10 bis 18 Uhr, und freitags, 10 bis 13 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die kostenlose Zeichenwerkstatt „Kritzelwitzeln“ findet jeden Dienstag, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, im Westend statt. Infos unter Telefon 616 04 55.